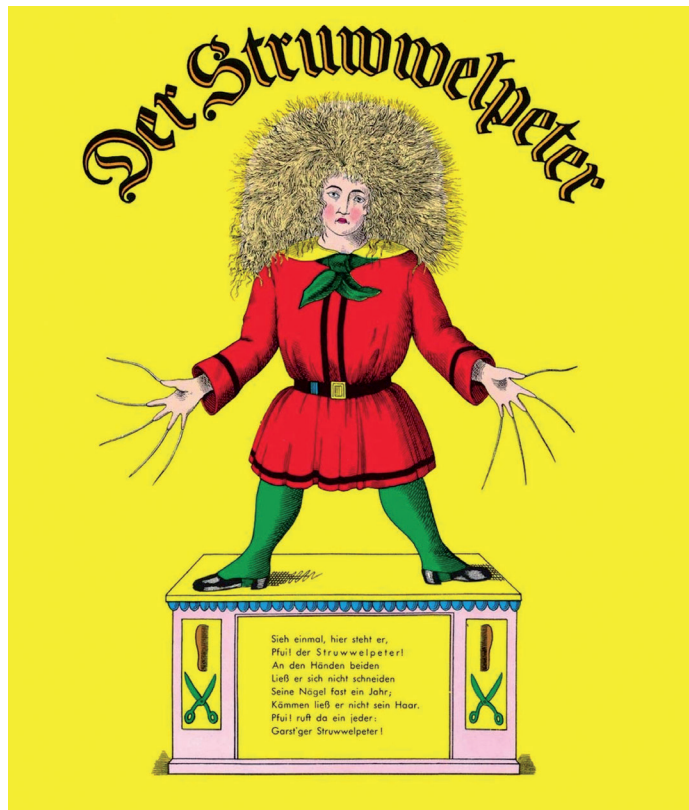




2019: Beginn der Sonderausstellung über den „Struwwelpeter“  
in Oberhausen



## Der Struwwelpeter

Heinrich Hoffmann war Arzt und Psychiater und wurde 1809 in Frankfurt geboren. Er war aber auch Kinderbuchautor und veröffentlichte ab 1842 Gedichte und Theaterstücke unter unterschiedlichen Pseudonymen. Zu Weihnachten 1844 schrieb er seinem Sohn ein Buch mit dem Titel „Der Struwwelpeter“. Dieser ist die Titelfigur des Kinderbuches, eigentlich eine Sammlung von mehreren Geschichten, in denen ungehorsamen und unachtsamen Kindern Schlimmes widerfährt. Wenn diese Kinder sich ungezogen benehmen, müssen sie mit grausamen Folgen rechnen.

Diese Geschichten prägten Generationen und stehen für eine besonders strenge Erziehung, die seit den 1970ern verpönt ist. Neben dem verwehrten Struwwelpeter mit grotesk langen Haaren und Fingernägeln gibt es eine Reihe ähnlich bekannter Figuren wie den Zappel-Philipp oder den Suppen-Kaspar, der seine Suppe nicht essen will und verhungert, Hanns Guck-in-die-Luft oder den Daumenlutscher.

### Aufgabenvorschlag

☆☆☆ **COLLÈGE** - Sie präsentieren das Werk „Der Struwwelpeter“ in ihrer Klasse und zeigen ihren Schülern die originalen Zeichnungen des Buches ([https://fr.wikipedia.org/wiki/Der\\_Struwwelpeter](https://fr.wikipedia.org/wiki/Der_Struwwelpeter)). Verteilen Sie dann alle Geschichten des „Struwwelpeters“ und bitten Sie Ihre Schüler, die bekannten Wörter zu unterstreichen. Sie sollen dann jeden Text mit der richtigen Zeichnung verbinden.